



**DGfM**  
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR  
MEDIZINCONTROLLING E.V.

Geschäftsstelle  
Karlsruher Str. 34/1, 68766 Hockenheim



Tel. 0 62 05 / 2 55 67 62, Fax 0 62 05 / 2 55 67 64, [www.medizincontroller.de](http://www.medizincontroller.de), [auskunft@medizincontroller.de](mailto:auskunft@medizincontroller.de)

DGfM

## **20. Herbstsymposium „Bleibt alles anders“ vom 22. bis 24. September 2020: PEPP-Tag am Mittwoch, 23. September 2020**

### **Fachausschuss für Entgeltsystem Psychiatrie und Psychosomatik (FEPP) der Deutschen Gesellschaft für Medizincontrolling**

Die Gesellschaft blickt auf ein sehr bewegtes Jahr 2020 zurück und es gibt in vielerlei Hinsicht noch ein sehr unscharfes Bild für den Rest von 2020 sowie das folgende Jahr 2021. Durch Corona sind viele Dinge in den Hintergrund geraten und andere Dinge drängen mit großer Wucht nach vorne. So gingen in vielen Kliniken die Auseinandersetzungen zwischen den Krankenhäusern und Kostenträgern während der ersten Jahreshälfte 2020 zurück. Es ist aber völlig klar, dass es nur eine Frage der Zeit ist, bis

hier das Ausgangsniveau vor Corona erreicht sein wird bzw. erkennbar wird, welche ggfs. auch neuen Themen in den Fokus geraten. Zentrale Themen werden der digitale Kontakt, das digitale Arbeiten und der formale Umgang damit sein.

Das PEPP-Entgeltsystem ist nun seit zehn Jahren in den Einrichtungen in der Umsetzung bzw. etabliert. In dieser Zeit gab es eine Menge inhaltlich bedeutsamer Richtungskorrekturen und die Institutionen mussten immer wieder zum Teil erhebliche Anpassungen vornehmen.

Im Herbstsymposium 2020 werden wir über das PEPP-Entgeltsystem 2021 zu einem frühestmöglichen Zeitpunkt 360 Grad informieren und mit namhaften Dozenten diskutieren. So werden die Änderungen des PEPP-Systems und des OPS-Kataloges und deren Hintergründe vorgestellt. Immer wieder gewünscht ist die Vorstellung strategischer Ansätze zur Vorbereitung auf die Budgetverhandlung. Hier

wird auch eine Risikobewertung vorgenommen. Das Entgeltsystem bietet enorm viele Möglichkeiten kostenträgerseitig zu prüfen und Kliniken müssen ihre Dokumentation und Kodierung kontinuierlich verbessern. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das Thema Kodierreporting und Implementierung der Kodierung am Beispiel einer großen Klinik. Auch wird die Perspektive des MDK und der Kostenträger vorgestellt und diskutiert. Das MDK-Reformgesetz hat klinikseitig massive Unruhe ausgelöst, sehr viele neue Fragen aufgeworfen und stellt die Kliniken vor enorme Herausforderungen. Daher wird es ein Update zu diesem Themenkomplex geben.

Die PPP-RL hat sehr viel Unmut erzeugt und es wird hier der aktuelle Sachstand referiert. Aus vielen politischen und fachverbandsseitigen Richtungen kamen deutliche Forderungen an den Gemeinsamen Bundesausschuss auf, zwingend notwendige Anpassungen in die PPP-RL aufzunehmen. Neben

#### **20. Herbstsymposium**

**„Bleibt alles anders“**

**22. bis 24. September 2020**

**22. September 2020: Tag der Tools**

**23. September 2020: PEPP-Tag**

**24. September 2020: DRG-Tag**

*[www.herbstsymposium.de](http://www.herbstsymposium.de)*

handwerklichen Änderungen muss im Ergebnis erreicht werden, dass der Dokumentationsaufwand auf das Notwendigste zu reduzieren ist. Neben den vereinbarten Leistungen und Entgelten auf Grundlage der AEB-Psych werden auch die vereinbarte Personalausstattung (zusätzliche Angaben für psychosomatische Einrichtungen) sowie strukturelle Merkmale und Besonderheiten der Krankenhäuser erfasst. Daher wird vertiefend auf den Krankenhausvergleich ein-

gegangen. Zuletzt erfolgt ein Update zu dem Thema Covid-19 und psychische Störungen. Hier wird ein Überblick gegeben, wie Kliniken mit solchen Extremsituationen umgehen, welche Strukturen sie präventiv aufgebaut haben, in welche Risiken sie dadurch laufen und welche Auswirkungen die Krise auf die Patienten, deren Angehörigen und Mitarbeiter hat. Abgeschlossen wird der Tag mit einem Vortrag zu dem Thema „Mit Vollgas in die Digitalisierung“. ■

**Dr. Claus Wolff-Menzler**  
Vorstand und Leiter des Fachausschusses für Entgelt in der Psychiatrie und Psychosomatik (FEPP)  
claus.Wolff-menzler@medizincontroller.de



Dr. Claus Wolff-Menzler

# KU FACHBEIRAT



**Dipl. Kfm. Peter Asché**  
Vizepräsident des Verbandes der Krankenhausdirektoren Deutschlands e.V. (VKD),  
Kaufmännischer Direktor  
der Uniklinik RWTH Aachen



**Thomas A. Kräh**  
Geschäftsführer  
medius KLINIKEN



**Dr. med. Dr. jur. Martin Siebert**  
Vorsitzender der Geschäftsführung  
Paracelsus Kliniken Deutschland



**Prof. Dr. med. Andreas Becker**  
Institut Prof. Dr. Becker, Rösrath



**Dr. Nicolas Krämer**  
Autor



**Dr. Benedikt Simon**  
Geschäftsführer (Chief Development Officer)  
Business Development  
MEDIAN Kliniken



**Dipl. Kfm. Jens Bussmann**  
Generalsekretär Verband der  
Universitätsklinika Deutschlands e.V. (VUD)



**Dr. Thomas Krössin MBA**  
Geschäftsführer Akutkrankenhäuser,  
Johanniter Deutschland GmbH



**Dr. Christian Stoffers**  
Leiter Zentralreferat Marketing  
Marien Gesellschaft Siegen gGmbH



**Xaver Frauenknecht MBA**  
Vorsitzender des Vorstandes  
Sozialstiftung Bamberg



**Prof. Dr. Julia Oswald**  
Professorin für Betriebswirtschaftslehre,  
insbes. Krankenhausfinanzierung und  
-management, Fakultät Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaften Hochschule Osnabrück



**Dipl. Kfm. Kai Westphal**  
Geschäftsführer  
Klinik St. Georg



**Dr. med. Erwin Horndasch**  
Leiter Medizincontrolling,  
Stadtkrankenhaus Schwabach gGmbH



**Prof. Dr. Volker Penter**  
Partner – Niederlassungsleiter –  
Gesundheitsexperte,  
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



**Heinz Kölking**  
Geschäftsführer Klinik Lillenthal  
im Artemed Verbund,  
Präsidiumsmitglied der Europäischen Vereinigung  
der Krankenhausdirektoren (EVKD)



**Dr. rer. cur. Sabine Proksch**  
Pflegedirektorin  
Klinikum am Steinberg/Ermstaklinik  
Kreislinken Reutlingen GmbH

